



# Hilfen für Menschen in prekären Wohn- und Lebenssituationen

in Saarbrücken

Die Broschüre ist online verfügbar unter  
[www.saarbruecken.de/wohnungslos](http://www.saarbruecken.de/wohnungslos)

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

**Die Partner im Verbund  
Wohnungslosenhilfe/Hilfen für Menschen  
in prekären Wohn- und Lebenssituationen  
(u.v.a.m.)**



**Wohnen. Leben. Zukunft.**



**„Man kann Umstände zur  
Kenntnis nehmen, darf aber  
nicht bereit sein, sie  
hinzunehmen.“**

Bruno Kreisky

**„Unter Demokratie  
verstehe ich, dass sie  
dem Schwächsten die  
gleichen Chancen  
einräumt, wie dem  
Stärksten.“**

Mahatma Gandhi

**„Wenn viele Menschen  
gemeinsam gehen,  
entsteht ein Weg.“**

Afrikanisches Sprichwort

**„Wer das Menschsein  
eines anderen ignoriert,  
der verneint das eigene.“**

Breyten Breytenbach

## Grußwort des Oberbürgermeisters



### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Saarbrücken als Großstadt bietet viele Chancen, stellt uns jedoch auch vor bedeutende Herausforderungen, insbesondere im sozialen Bereich. Als engagierte und solidarische Stadtgesellschaft fühlen wir uns verantwortlich, den Menschen zu helfen, die aus unterschiedlichen Gründen wirtschaftlich, gesundheitlich oder sozial benachteiligt sind. Unser Ziel sollte sein, diese Menschen bestmöglich zu unterstützen, damit sie wieder ein selbstbestimmtes und geregeltes Leben führen können.

Obdachlosigkeit hat vielfältige Ursachen, oft bedingt durch Arbeitsplatzverlust, persönliche Krisen oder Abhängigkeiten. Der Weg aus der Obdachlosigkeit und zurück in stabile Wohnverhältnisse ist jedoch äußerst schwierig und erfordert professionelle Hilfe.

In Saarbrücken gibt es ein Netzwerk von Versorgungspartnern, das Menschen in prekären Wohn- und Lebenssituationen unterstützt – von der Gefahr der Obdachlosigkeit bis hin zu Problemen mit (Substanz-)Abhängigkeiten.

Auf kommunaler, Landes- und Bundesebene trägt die Politik die Verantwortung, die Voraussetzungen zu schaffen, damit soziale Ungleichheiten nicht zu einer unüberwindbaren Kluft zwischen Arm und Reich führen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diese sozialen Herausforderungen anzugehen und

nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Besonders hervorzuheben sind die Einrichtungen privater Träger und zivilgesellschaftlicher Initiativen, die bereits in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass den Menschen in Saarbrücken eine menschenwürdige Lebensperspektive geboten wird. An dieser Stelle möchte ich allen professionellen Helferinnen und Helfern sowie den Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Energie investieren, ausdrücklich danken.

Unsere Aufgabe für die Zukunft sehe ich darin, die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks weiter zu intensivieren, um noch gezieltere und individuellere Hilfsangebote schaffen zu können. Nur so können wir langfristig sicherstellen, dass soziale Ungleichheiten entweder vermieden oder zumindest deren Auswirkungen abgemildert werden.

Sollten Sie selbst Hilfe benötigen oder wissen, dass jemand Unterstützung braucht, zögern Sie bitte nicht, sich an die in dieser Broschüre aufgeführten Stellen zu wenden. Gerne können Sie auch Kontakt zu einer der Partnereinrichtungen im Netzwerk aufnehmen, wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Ansprechpartner für Ihr Anliegen der richtige ist.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und möchte mit einem Zitat von Willy Meurer abschließen:

**„Jede Gesellschaft muss sich daran messen lassen, wie sie ihre ärmsten Mitglieder behandelt!“**

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Conrad', with a long horizontal flourish extending to the left.

Uwe Conrad  
Oberbürgermeister

# Grußwort des Dezernenten für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Wohnungslosigkeit ist eine der drängendsten sozialen Herausforderungen unserer Zeit. In den letzten Jahren ist diese Problematik in vielen deutschen Städten noch sichtbarer geworden. Unsere Stadt ist hierbei keine Ausnahme. Die Gründe für Wohnungslosigkeit sind vielfältig und komplex: Sie reichen von Arbeitslosigkeit, Überschuldung und familiären Krisen bis hin zu physischen und psychischen Problemen und mangelndem Zugang zu bezahlbarem Wohnraum.

Laut aktuellen Statistiken leben in unserer Stadt derzeit über 400 Menschen ohne festen Wohnsitz. Diese Zahl hat sich in den letzten fünf Jahren nahezu verdoppelt, was unterstreicht, wie wichtig es ist, dass wir als Gesellschaft gemeinsam handeln.

Besonders alarmierend ist der Anstieg der Wohnungslosigkeit unter bestimmten Bevölkerungsgruppen. So zeigt sich, dass immer mehr ältere Menschen, aber auch junge Erwachsene ohne festes Einkommen, von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Auch die Zahl der Frauen in prekären Wohnsituationen hat zugenommen. Diese Entwicklung erfordert spezifische Ansätze und Angebote, um den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden. Ein zentrales bedeutendes Ziel in der Wohnungslosenhilfe muss es daher sein, passgenaue Unterstützung zu bieten.

Die Stadt Saarbrücken setzt sich mit Nachdruck für eine Verbesserung der Situation wohnungsloser Menschen ein.

Ein wichtiges Element hierbei ist die Schaffung von niedrigschwelligen Angeboten, die den Zugang zu Wohnraum und sozialer Unterstützung erleichtern. Dazu zählen Notunterkünfte, Tagesstätten und Beratungsstellen, die den Betroffenen einen sicheren Ort und Perspektiven bieten.

Für uns steht hierbei die Netzwerkarbeit im Vordergrund: Soziale Einrichtungen, ehrenamtliche Initiativen und städtische Stellen arbeiten Hand in Hand, um schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten. Herausragende Beispiele hierfür sind etwa der Kältebus, das Projekt „Housing First“ und die neue Frauennotschlafstelle, mit der wir der besonderen Situation wohnungsloser Frauen Rechnung tragen werden. Auch die Zusammenarbeit am Runden Tisch Wohnungsnot mit allen bedeutenden Akteuren von der Landes- über die Kreis- bis zur kommunalen Ebene ist Ausdruck dieser engen Kooperation.

Neben der akuten Hilfestellung legt die Stadt Saarbrücken großen Wert auf präventive Maßnahmen, um Wohnungslosigkeit frühzeitig entgegenzuwirken. Dazu gehört die Beratung von Menschen, die von Wohnungsverlust bedroht sind, die Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum im Rahmen der Wohnraumakquise und die Förderung der Schaffung neuen Wohnraums.

Wohnungslosigkeit geht uns alle an. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, menschenwürdige Lebensbedingungen zu schaffen und niemanden zurückzulassen. Lassen Sie uns solidarisch sein und uns für ein Saarbrücken einsetzen, in dem alle Menschen ein Dach über dem Kopf und eine Perspektive für die Zukunft haben.

Ich danke allen, die sich in der Wohnungslosenhilfe engagieren, sei es haupt- oder ehrenamtlich. Ihr Einsatz ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Tobias Raab". The signature is fluid and cursive, with the first name "Tobias" written in a larger, more prominent script than the last name "Raab".

Tobias Raab  
Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung

# Grußwort des Amtes für Gesundheit, Prävention und Soziales

Die professionelle Wohnungslosenhilfe blickt auf eine mehr als 30-jährige Geschichte zurück. Ursprünglich unter dem Begriff „Nichtsesshaften-Hilfe“ bekannt, richtete sich die Hilfe damals vor allem an Menschen, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsstruktur nicht in der Lage waren, länger an einem Ort zu verweilen oder dies nicht wollten.

Seitdem hat sich unsere Gesellschaft tiefgreifend verändert. Traditionelle familiäre Strukturen, die früher oft als Rückhalt dienten, spielen heute eine deutlich geringere Rolle. Das soziale Umfeld ist zunehmend von Individualisierung geprägt.

Diese gesellschaftlichen Veränderungen führen häufig zu sozialer Isolation, verbunden mit mangelnden finanziellen Ressourcen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Zusätzlich verschärft der angespannte Wohnungsmarkt die Lage, sodass die Zahl der wohnungs- und obdachlosen Menschen stetig steigt.

Die Aufgabe der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht darin, Menschen, die unfreiwillig obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht sind, Schutz und Unterkunft zu bieten, um sie vor den Gefahren der Obdachlosigkeit zu bewahren. Dazu zählen nicht nur extreme Witterungsbedingungen, die das Leben untragbar machen, sondern zunehmend auch physische Übergriffe und Gewalt. Die Bereitstellung von Unterkünften ist daher ein wesentlicher Schritt, um den betroffenen Personen vor diesen existenziellen Gefahren zu schützen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit der Immobiliengruppe sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Saarbrücken unermüdlich daran, Lösungen zu schaffen.

Unsere Verantwortung geht über die reine Notversorgung hinaus. Wir setzen uns dafür ein, die Lebenssituation der Betroffenen nachhaltig zu stabilisieren und Perspektiven für ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Dabei bauen wir auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den in dieser Broschüre aufgeführten Partnern. Eine enge Vernetzung und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote ermöglichen es uns, Unterstützung gezielt und bedarfsgerecht anzubieten.

Die vorliegende Broschüre gibt einen übersichtlichen und informativen Überblick über die bestehenden Hilfeangebote in der Landeshauptstadt Saarbrücken. Sie nennt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und erleichtert so die Inanspruchnahme der verschiedenen Angebote.

Die Finanzierung dieser Angebote erfolgt durch den Regionalverband als örtlichen Träger der Sozialhilfe sowie das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit als überörtlichen Träger der Sozialhilfe, darüber hinaus durch Privatinitiativen und freie Träger der Wohlfahrtspflege.

Abschließend möchte ich allen Akteuren, die sich mit großem Engagement für die betroffenen Menschen einsetzen, herzlich danken. Wir wünschen uns auch in Zukunft viel Kraft, Mut und neue Ideen, um die Situation der Betroffenen weiter zu verbessern.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ilka Borr'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Ilka' written in a larger, more prominent script than the last name 'Borr'.

Ilka Borr

Leiterin des Amtes für Gesundheit, Prävention und  
Soziales

## Inhaltsverzeichnis

VOLLSTATIONÄRE EINRICHTUNGEN DER WOHNUNGSLOSENHILFE .....	12
Das Bruder-Konrad-Haus .....	12
Die Herberge zur Heimat .....	13
Das Elisabeth-Zillken-Haus.....	14
AMBULANTE EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE IN DER WOHNUNGSNOTFALLHILFE .....	15
Notschlafstelle der Arbeiterwohlfahrt Saarland e.V.....	15
AMBULANTE BERATUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE .....	16
Leistungs- und Dienstleistungsangebote im Haus der Diakonie .....	16
Fachberatung für Wohnungslose .....	17
Praxis für medizinische Grundversorgung.....	17
Kleiderbörse .....	18
Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) .....	19
Ambulant Betreutes Wohnen Bruder-Konrad-Haus .....	19
Ambulant Betreutes Wohnen Diakonie Saar .....	19
Ambulant Betreutes Wohnen Herberge zur Heimat.....	20
Ambulant Betreutes Wohnen Elisabeth-Zillken-Haus .....	21
Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.....	22
Der SOS Jugenddienst .....	22
Das Projekt Get on .....	23
Beratungsstelle für Substituierte der Arbeiterwohlfahrt Saarland e.V.....	25
Europa leben (EULE).....	26
ALDONA e.V.....	27
ANGEBOTE MIT TAGESAUFENTHALTEN.....	28
Die Saarbrücker Wärmestube.....	28
Das Drogenhilfezentrum .....	29
EHRENAMTLICH TÄTIGE .....	31
Ingos kleine Kältehilfe.....	31
Der Kältebus .....	32
LEISTUNGEN DES AMTES FÜR GESUNDHEIT, PRÄVENTION UND SOZIALES.....	33
Ortspolizeiliche Unterbringung zur Abwendung akuter oder drohender Obdachlosigkeit .....	33
Streetwork .....	34
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	34

WEITERE ANLAUFSTELLEN / ANSPRECHPARTNER UND EINRICHTUNGEN .....	36
Die Tafel Saarbrücken e.V. ....	36
Die Bahnhofsmision .....	37
Kleider- und Möbelbörsen.....	38
Gemeinwesenarbeit in Saarbrücken .....	39
Suchtberatung .....	41
Schuldner- und Insolvenzberatung .....	44
Sozialpsychiatrischer Dienst und Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Regionalverbandes Saarbrücken .....	45
Migration .....	46
Integrationsbeirat der Landeshauptstadt.....	46
Migrationsberatung erwachsene Zugewanderte (MBE) ...	46
Migrationsdienst Ramesch.....	48
Grundsicherung und Wohngeld .....	49
Grundsicherung für Arbeitssuchende .....	49
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	49
Wohngeld .....	50
SozialCard.....	51
Sozialtarif der Telekom .....	52
Hilfen zur Gesundheit .....	53
Zuzahlungsbefreiung .....	53
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	54
Behindertenbeirat der Landeshauptstadt .....	54
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) .....	56
Wohnungsbaugesellschaften .....	57
Krankenhäuser und Sozialdienst der Krankenhäuser .....	58

# VOLLSTATIONÄRE EINRICHTUNGEN DER WOHNUNGSLOSENHILFE

## Das Bruder-Konrad-Haus

Das Bruder-Konrad-Haus ist eine Einrichtung für wohnungslose Männer (65 Plätze), die nicht nur ein Dach über dem Kopf und etwas zu Essen benötigen, sondern auch sozialpädagogische Unterstützung und Beratung. Dabei steht der Bewohner im Mittelpunkt der Arbeit. In einem aktiven Miteinander sollen dem Bewohner neue Perspektiven eröffnet werden. Jeweils drei Mahlzeiten können täglich in einem wohnlich gestalteten Gemeinschaftsraum zu sich genommen werden. Jeder Bewohner hat zudem die Möglichkeit, sich auf jedem der vier Stockwerke etwas zu kochen. Darüber hinaus gibt es eine Kleiderkammer und die Möglichkeit, die eigene Wäsche zu waschen. Es stehen begrenzte Arbeitsmöglichkeiten auf „Ein-Euro-Basis“ zur Verfügung.



Wohnen. Arbeiten. Zukunft.

### Zukunft

Wenn es so weit ist, können die Bewohner in eine eigene Wohnung ziehen. Wer in der eigenen Wohnung Hilfe braucht, kann durch einen Mitarbeiter des Bruder-Konrad-Hauses (Ambulant Betreutes Wohnen) weiter betreut werden.

### Öffnungszeiten

Täglich 24 Stunden

### Ansprechperson

Fabian Zeimet

### Anschrift & Kontakt

Bruder-Konrad-Haus  
Fichtestraße 5–7  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 9381 30

## Die Herberge zur Heimat

Die Herberge zur Heimat bietet 25 Plätze für wohnungslose Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Während des stationären Aufenthaltes erhalten die Bewohner sozialpädagogische Unterstützung.



Ziel ist es, den Bewohnern wieder die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie können in der Herberge zur Ruhe kommen und mit Unterstützung ihre weiteren Schritte hin zu einem eigenverantwortlichen Leben planen und umsetzen.

### Wir bieten:

- Beratung und Begleitung in allen Fragen zur Stabilisierung der Lebenssituation und Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Klärung der gesundheitlichen Situation und Hinführung zu einer angemessenen ärztlichen Versorgung
- Hilfestellung bei der Integration in den Arbeitsmarkt, Erprobung durch Ein-Euro-Jobs in der Herberge
- Hilfe bei der Suche nach einer Wohnung sowie Unterstützung nach dem Auszug aus der Herberge
- Angebote im kreativen Bereich und in der Freizeitgestaltung
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten und sozialen Einrichtungen

### Öffnungszeiten

24 Stunden täglich

### Ansprechperson

Ulla Muno

### Anschrift & Kontakt

Herberge zur Heimat  
Am Ludwigsplatz 9  
66117 Saarbrücken  
Telefon 0681 5280 1  
Herberge-zur-heimat@dwsaar.de

# Das Elisabeth-Zillken-Haus

## Hilfe für Frauen und deren Kinder in Notsituationen

Das Angebot des Elisabeth-Zillken-Hauses ist auf den Schutz und die professionelle Unterstützung wohnungsloser, seelisch behinderter, bedrohter und besonders hilfsbedürftiger Mädchen, Frauen und deren Kinder ausgerichtet. Für den Schutz der wohnungslosen Frauen stehen im Haus 16 Plätze zur Verfügung.



### Wir bieten:

- einen geschützten Rahmen zum Wohnen und Leben
- Hilfe und Beratung, z.B. bei der Wohnungssuche, administrativen Angelegenheiten, in Gesundheitsfragen
- Unterstützung durch alltagsstrukturierende Angebote
- Unterstützung im Umgang mit Behörden, Institutionen und anderen Diensten
- qualifiziertes Personal als Ansprechpartnerinnen, rund um die Uhr
- eine Gemeinschaft von Frauen in ähnlichen Situationen

### Öffnungszeiten

24 Stunden täglich

### Anschrift & Kontakt

Anschrift auf Anfrage

Telefon 0681 9102 70

[b.brittnacher@elisabeth-zillken-haus.de](mailto:b.brittnacher@elisabeth-zillken-haus.de)

# AMBULANTE EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE IN DER WOHNUNGSNOTFALLHILFE

## Notschlafstelle der Arbeiterwohlfahrt Saarland e.V.

Die Notschlafstelle der AWO Saarland e.V. verfügt über insgesamt 10 Übernachtungsplätze. Männer und Frauen schlafen in getrennten



Schlafräumen. In der Notschlafstelle kann jeder übernachten, der kein Dach über dem Kopf hat. Das Angebot richtet sich auch an Menschen ohne Anspruch auf Transferleistungen. Die Notschlafstelle stellt eine Übergangslösung dar, bis geklärt werden kann, wo die Übernachtungsgäste zukünftig schlafen oder wohnen werden. Das Team berät, wie es weitergehen soll und hilft den Übernachtungsgästen, eine Lösung für die Zukunft zu finden. Die Gäste können sich nach dem Aufstehen noch bis 13:00 Uhr in der Notschlafstelle aufhalten und zu Mittag essen. Für Übernachtende öffnet die Notschlafstelle dann wieder um 18:00 Uhr.

### Öffnungszeiten (an allen Tagen)

7:00–13:00 Uhr für jedermann

18:00–22:00 Uhr für Übernachtende

### Ansprechperson

Thorsten Lillig

### Anschrift & Kontakt

Thorsten Lillig (Leitung)

Brückenstraße 26

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 7618 0022

Telefax 0681 7618 0179

### AWO SOS Express

#### Essensausgabe:

Mo, Do

„Pavillon“ (Richard-Wagner-Straße/Ecke Johannisstraße)

Mi, Fr

Drogenhilfezentrum Brauerstraße

Aufsuchende Soziale Arbeit: Di und nach Bedarf

# AMBULANTE BERATUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE

## Leistungs- und Dienstleistungsangebote im Haus der Diakonie

Das Haus der Diakonie Saarbrücken ist eine Anlaufstelle für Ratsuchende in unterschiedlichen Lebens-

lagen. Der Schwerpunkt „Wohnungslosenhilfe“ bietet verschiedene Unterstützungsangebote.

Das Sekretariat verbindet Sie gerne mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!



### Öffnungszeiten

Mo, Fr 9:00–11:30 Uhr

Mi 9:00–11:30 Uhr

Do 14:00–15:30 Uhr

### Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie

Sekretariat

Johannisstr. 6

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3898 330

Haus-der-diakonie-sb@dwsaar.de

## Aufsuchende Soziale Arbeit

Die Aufsuchende Soziale Arbeit sucht Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf der Straße oder öffentlichen Plätzen auf. Es werden vor Ort Kontakt, Gespräche, erste Informationen und Vermittlungshilfen angeboten. Ziel der Arbeit ist es, individuelle Hilfestellung zur Problem- und Konfliktbewältigung zu bieten, Orientierungshilfen zu geben sowie die Klientinnen und Klienten nach Möglichkeit zu befähigen, zukünftige Konflikte selbst zu bewältigen und somit Hilfe zur Übernahme von Selbstverantwortung zu geben.

### Ansprechpersonen

Thomas Braun

Tobias Braun

## Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie  
Johannisstr. 6  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 389 83-32 / -30  
[aufsuchende-sb@dwsaar.de](mailto:aufsuchende-sb@dwsaar.de)

## Fachberatung für Wohnungslose

Seit August 2020 berät die Diakonie nun auch wohnungslose Menschen in der offenen Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Johannisstraße 6.

### Öffnungszeiten

(ohne vorherige Anmeldung möglich)

Mo, Mi, Fr	9:00–11:30 Uhr
Do	14:00–15:30 Uhr

Menschen ohne festen Wohnsitz können am Standort auch ihre Postadressen anmelden, ihre Post dorthin schicken lassen und anschließend abholen.

### Öffnungszeiten zum Abholen der Post

Mo, Mi, Fr	9:00–11:00 Uhr
Do	14:00–16:00 Uhr
Di	14:00–16:00 Uhr (telefonische Auskunft)

## Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie  
Johannisstr. 6  
66111 Saarbrücken

## Praxis für medizinische Grundversorgung

Die **Praxis medizinische Grundversorgung** im Haus der Diakonie Saarbrücken eröffnet Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und ohne Wohnung den Zugang zu einer medizinischen Versorgung. Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen arbeiten dort ehrenamtlich.

Die Praxis ist mit Geräten zur medizinischen Grundversorgung ausgestattet und arbeitet mit einem Labor zusammen, sodass alle notwendigen Laboruntersuchungen durchgeführt werden können.

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter arbeiten mit dem medizinischen Personal interdisziplinär zusammen. So werden die Hemmschwellen, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, niedrig gehalten.

Die Praxis wird in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland geführt.

### Öffnungszeiten

Mi 9:00–12:00 Uhr

### Ansprechperson

Oliver John

### Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie

Johannisstr. 6

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 389 83 22

praxis-grundversorgung@dwsaar.de

### Kleiderbörse

Bei der Kleiderbörse bekommen bedürftige Personen aus der Innenstadt von Saarbrücken Kleidung und Hausrat gegen einen kleinen Kostenbeitrag. Bedürftig sind beispielsweise Menschen, die Bürgergeld oder andere Sozialleistungen bekommen.

### Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 9:00–11:30 Uhr

Do 14:00–15:30 Uhr

### Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie

Johannisstraße 6

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3898 335

st-johanner-boerse@dwsaar.de

## Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Menschen, die obdachlos sind oder waren, benötigen häufig nicht nur eine Wohnung, sondern auch Unterstützung in alltäglichen Dingen wie der Gestaltung und Organisation des Alltags oder bei Arzt- und Behördengängen.

Ängste oder vermeidendes Verhalten haben bei einigen dieser Menschen zum Verlust der eigenen Wohnung in der Vergangenheit geführt. Der Verlust der eigenen Wohnung soll durch das Ambulant Betreute Wohnen verhindert werden und die schrittweise Eingliederung in ein selbstbestimmtes Leben erfolgen.

## Ambulant Betreutes Wohnen des Bruder-Konrad-Hauses

Neben der stationären Hilfe bietet das Bruder-Konrad-Haus ein Ambulant Betreutes Wohnen an.

In fünf Wohnungen, die vom Träger angemietet sind, werden ehemals Wohnungslose betreut.



Wohnen. Arbeiten. Zukunft.

### Ansprechperson

Fabian Zeimet

### Anschrift & Kontakt

Bruder-Konrad-Haus  
Fichtestr. 5–7  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 9381 30

## Ambulant Betreutes Wohnen der Diakonie Saar

Im Ambulant Betreuten Wohnen werden Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in ihren Wohnungen unterstützt.

Das Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens ist es, die



Selbsthilfekräfte und Ressourcen dieser Menschen zu mobilisieren. Sie sollen wieder in der Lage sein, ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen.

### Ansprechpersonen

Matthias Wietschorke

Julia Schweitzer

Oliver John

### Anschrift & Kontakt

Haus der Diakonie

Johannisstr. 6

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 389 83 37 / -45

abw-sb@dwsaar.de

## Ambulant Betreutes Wohnen der Herberge zur Heimat

Im Projekt „Eigene 4 Wände“ stehen

8 Plätze für Haftentlassene und

junge Wohnungslose zwischen 18

und 25 Jahren zur Verfügung. Das

Angebot richtet sich an wohnungslose Männer und Frauen

mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. In vom Träger

angemieteten Wohnungen erhalten die Bewohnerinnen

und Bewohner sozialpädagogische Unterstützung. Ziel ist

die Anmietung einer eigenen Wohnung im Hauptmietvertrag

und die Erlangung einer eigenständigen und eigenverantwortlichen

Lebensführung.



### Ansprechperson

Ulla Muno

### Anschrift & Kontakt

Herberge zur Heimat

Am Ludwigsplatz 9

66117 Saarbrücken

Telefon 0681 528 01

herberge-zur-heimat@dwsaar.de

## Ambulant Betreutes Wohnen des Elisabeth-Zillken-Hauses

Das Elisabeth-Zillken-Haus ist eine Schutzeinrichtung für Frauen, zugehörig zum Sozialdienst katholischer Frauen (SkF). Der SkF ist ein selbstständiger Frauen- und Fachverband im deutschen Caritasverband, der unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession und sexueller Orientierung Frauen in besonderen Lebenslagen berät und unterstützt.



Das Angebot richtet sich an Frauen, die bei der Weiterentwicklung ihrer Eigenständigkeit fachlich qualifizierte Hilfe und Unterstützung benötigen.

### **Wir bieten:**

- Hilfe bei der Anmietung eines geeigneten Wohnraumes
- Hilfe beim Erhalt des angemieteten Wohnraumes
- Beratung und Unterstützung bei der Planung und Bewältigung einer Tagesstruktur
- Hilfe und Unterstützung bei der Erledigung administrativer Aufgaben
- Unterstützung im Umgang mit Behörden, Institutionen und anderen Diensten

### **Kontakt**

Birgit Brittnacher

Telefon 0681 9102 70

[ambulant@elisabeth-zillken-haus.de](mailto:ambulant@elisabeth-zillken-haus.de)

# Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

## Der SOS Jugenddienst

Die Angebote des SOS Jugenddienstes richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 14. und 27. Lebensjahr, die von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind. Die jungen Menschen können während der Öffnungszeiten des SOS Jugenddienstes die Räumlichkeiten zur Beratung aufsuchen oder aber einen individuellen Termin vereinbaren. Zu dem Beratungsangebot wird dienstags ein Brunch angeboten. Diejenigen, die die lokalen Beratungsangebote nicht in Anspruch nehmen können oder möchten, werden durch die Mitarbeiterinnen des Jugenddienstes beim Streetwork erreicht.



**SOS  
KINDERDORF**

Saarbrücken

Jugendhilfe, Ausbildung  
und Beratung

## Öffnungszeiten

### Zeiten zur Abholung der Post:

Mo–Fr                      13:30–14:00 Uhr

### Öffnungszeiten offener Treff:

Mo                              12:00-14:00 Uhr

Di                              10:00–14:00 Uhr (Brunch)

## Ansprechpersonen

Jasmin Panter  
Kristin Mackert  
Désirée Fernandes  
Anne-Marie Fürst

## Anschrift & Kontakt

SOS-Jugenddienst  
Anlaufstelle City  
Karcherstraße 18  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 93652-555

Anlaufstelle Malstatt  
Breite Str. 75  
66115 Saarbrücken

## Das Projekt „Get on“

Die Zielgruppe des Projekts „Get on“ sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die wohnungslos sind, keine Arbeit und/oder Probleme bei Behördengängen haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt unterstützen die jungen Menschen bei der Wohnungs- und Ausbildungsplatzsuche oder bei der schulischen und beruflichen Orientierung. Zu dem Projekt gehört ein Bistro, in dem ein Hauswirtschaftstraining angeboten wird, u.a. können die Jugendlichen dort unter Anleitung Speisen zum gemeinsamen Verzehr zubereiten.

Darüber hinaus verfügt die Anlaufstelle über einen Kreativraum, in dem verschiedene kreative und handwerkliche Projekte durchgeführt werden. In diesem Raum erhalten die jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und weiterzuentwickeln. „Get on“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des SOS-Kinderdorfes und dem Zentrum für Bildung und Beruf (ZBB). Das ZBB bietet in der Richard-Wagner-Straße 3 ebenfalls eine offene Anlaufstelle an.



**SOS  
KINDERDORF**

Saarbrücken

Jugendhilfe, Ausbildung  
und Beratung



Zentrum für Bildung und  
Beruf Saar gGmbH in Burbach

### Anlaufstellen des SOS-Kinderdorf

#### **Ansprechperson:**

Corinna Feis

#### **Öffnungszeiten: Get on, Karcherstr. 9**

Dienstag 10–15:00 Uhr

Mittwoch 9–12:30 Uhr

Donnerstag 10–15:00 Uhr

### **Anschrift & Kontakt**

Get on City

Karcher Str. 9

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 9475 7101 / -07

## Öffnungszeiten: Get on, Breite Str. 75

Montag 10:00–15:00 Uhr  
Donnerstag 10:00–15:00 Uhr  
Freitag 10:00–15:00 Uhr

### Anschrift & Kontakt

Get on Malstatt  
Breite Straße 75  
66115 Saarbrücken  
Telefon: 0681 9365 2708 / -09

## Anlaufstellen des ZBB

### **Ansprechperson:**

Sabine Klotzsche

## Öffnungszeiten: Get on, Richard-Wagner-Str. 3

Mittwoch 10:00–15:00 Uhr  
Donnerstag 10:00–15:00 Uhr

### Anschrift

Richard-Wagner-Str. 3  
D-66111 Saarbrücken

## Öffnungszeiten: Kohlwaagstr. 4

Montag 8:00–13:00 Uhr  
Dienstag 8:00–13:00 Uhr  
Freitag 8:00–13:00 Uhr

### Anschrift

Kohlwaagstr. 4  
D-66111 Saarbrücken

### Kontakt

Tel.: 0681 - 94 75 72 46  
Mob.: 0152 - 04 70 16 48  
E-Mail: s.klotzsche@zbb-saar.de

# Beratungsstelle für Substituierte der Arbeiterwohlfahrt Saarland e.V.

Die Beratungsstelle der AWO Saarland e.V. betreut Menschen in Substitution. Die Substitution ist eine Drogenersatztherapie mit legalen Ersatzstoffen.



Menschen in einer Substitutionsbehandlung bekommen von einem niedergelassenen Arzt Medikamente wie z.B. Methadon, Subutex oder Polamidon. Während die Ärztinnen und Ärzte die medizinische Versorgung übernehmen, leistet die Beratungsstelle der AWO Saarland e.V. psychosoziale Begleitung. Die Beratung findet in der Beratungsstelle für Substituierte in Saarbrücken statt. Darüber hinaus suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO Saarland e.V. ihre Klientinnen und Klienten in den Arztpraxen, in Einrichtungen, Zuhause oder an bekannten Treffpunkten auf und unterstützen sie in verschiedenen Lebensbereichen, in denen Handlungsbedarf besteht.

## Öffnungszeiten

Mo–Do 9:00–11:30 Uhr und  
12:30–17:00 Uhr  
Freitag 8:30–15:00 Uhr

## Offene Sprechstunde:

Mo–Fr 13:30–15:00 Uhr

## Ansprechperson

Annabelle Laffleur (Leitung)

## Anschrift & Kontakt

Beratungsstelle für Substituierte  
Dragonerstraße 7–9  
Postanschrift: Hohenzollernstraße 45  
66117 Saarbrücken  
Telefon 0681 58 60 52 30  
Telefax 0681 58 60 52 34

## Europa leben (EULE)

### EULE: ein Angebot der Diakonie und der Arbeiterwohlfahrt in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Saarbrücken

EULE ist ein Angebot der Arbeiterwohlfahrt und der Diakonie in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Saarbrücken. Zur Unterstützung und der Integration von neu zugewanderten EU-Bürgerinnen und -Bürgern besteht das Projekt Eule.plus (vormals EULE.mobil) bereits seit 2016. Neu

angekommenen EU-Zugewanderten wird durch das Projekt über die aufsuchende Beratung der Zugang zu lokalen Hilfsangeboten ermöglicht. Die vor Ort ansässigen Regeleinrichtungen und Institutionen werden für die spezielle Situation der neu Zugewanderten sensibilisiert.



Zur Überwindung kultureller und sprachlicher Barrieren werden Sprachmittlerinnen und Sprachmittler eingesetzt, also Mitarbeitende, die die Sprache der Zugewanderten sprechen. Das sind vor Ort aktuell hauptsächlich EU-Bürgerinnen und -Bürger aus Bulgarien, Rumänien und Ungarn.

Eine weitere Zielgruppe von EULE.plus sind von Wohnungslosigkeit bedrohte oder betroffene Personen mit dem Schwerpunkt Frauen.

Die muttersprachliche Beratung kann in den Sprachen Rumänisch, Bulgarisch, Ungarisch, Romanes, Italienisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Englisch und Serbisch erfolgen.

### Anschrift & Kontakt

AWO Saarland e.V. – Beratung für EU-Zuwanderinnen und -Zuwanderer in Saarbrücken

Breite Str. 41

66115 Saarbrücken

Telefon 0159 04 40 63 24

eule.plus@lvsaarland.awo.org

# ALDONA e.V.

Die Beratungsstelle für Prostituierte von ALDONA e.V. ist eine Fachberatungsstelle für Frauen, die im Saarland der Sexarbeit nachgehen. ALDONA e.V. arbeitet parteiisch – im Interesse der Klientinnen.

## Angebote

### Aufsuchende Arbeit

Prostitutionsstätten, Straßenstrich und virtuell

### Beratung

Gesundheit, Finanzen, Schuldenprävention und -regulierung, Prostituierten-SchutzGesetz, Sperrbezirksverordnung, Umstiegshilfe, Krisenintervention, Gewalt



### Psychosoziale Betreuung

Hilfen zur Alltagsbewältigung, Förderung der eigenen Ressourcen

### Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge für Interessierte, Interessensvertretung von Sexarbeiterinnen

### Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Ukrainisch. Für andere Sprachen kann eine Sprachmittlerin hinzugezogen werden.

### Öffnungszeiten

Mo–Do 9:00–15:30 Uhr

Fr 9:00–13:30 Uhr

### Offene Sprechstunde im Gesundheitsamt:

Mo 9:00–12:00 Uhr

Gesundheitsamt Saarbrücken  
Stengelstraße 10–12, 1. Etage

### Ansprechpersonen

Lisa Klein

Anastasija Eckhardt

Telefon 0151 2179 0756

Telefon 0162 270 7196

## Anschrift & Kontakt

Großherzog-Friedrich-Straße 37  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 3736 31  
info@aldona-ev.de  
www.aldona-ev.de

# ANGEBOTE MIT TAGESAUFENTHALTEN

## Die Saarbrücker Wärmestube

Die Wärmestube Saarbrücken (WS) ist ein Tagesaufenthalt für erwachsene Frauen und Männer in Wohnungsnot und besonderen sozialen Schwierigkeiten. Auch Hunde als Begleitung der Gäste sind willkommen. Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet. Das Team der Wärmestube begegnet den Gästen mit freundlicher Aufmerksamkeit.

**WARME**  
STUBE

### Angebote der Wärmestube

Möglichkeiten zu sozialen Kontakten, Frühstück (0,50 €), Mittagessen (1 €), Lebensmittel auf den Weg, Wasch- und Duschkmöglichkeit (Wäschewaschen 1 €), Erste Hilfe und Notfallversorgung mit Kleidern, Sozialberatung, Vermittlung an andere soziale Dienste und Hilfeeinrichtungen, Spiel- und Sportmöglichkeiten, Gruppenangebote wie z.B. die Frauengruppe, Ausflüge und kulturelle Aktivitäten und Möglichkeit zu ehrenamtlicher Betätigung oder Beschäftigung im Servicebereich der Wärmestube.

### Öffnungszeiten

#### Winterhalbjahr (01.11.–30.04.):

Mo, Di, Fr, Sa, So	9:00–16:00 Uhr
Mi	nur besondere Angebote wie z. B. Frauengruppe. Bei großer Kälte für alle geöffnet.
Do	9:30–16:00 Uhr

#### Sommerhalbjahr (02.05.–31.10.):

Sonntags geschlossen, sonst Zeiten wie im Winterhalbjahr

### Ansprechpersonen

Hermann Schell, Klaus Birkenberger

## Anschrift & Kontakt

Trierer Straße 64  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 4163 529  
kontakt@waermestube-sb.de  
www.waermestube-sb.de

## Das Drogenhilfezentrum

Das Drogenhilfezentrum (DHZ) richtet seine Angebote an volljährige Konsument:innen illegaler Substanzen mit Wohnsitz im Saarland.



Die Ziele der Einrichtung sind:  
Überleben sichern und Ausstiegshilfen gewähren. Überlebenshilfe wird zum einen in Form von lebenspraktischen Angeboten (Ausgabe von Kleidung, kostenloses Essen und Getränke, Wasch- und Duschkmöglichkeit), zum anderen durch Infektionsprophylaxe (risikominimierende Angebote wie Sprizentausch) umgesetzt.

In angegliederten Konsumraum dürfen nach erfolgter Registrierung volljährige Konsument:innen ihre mitgebrachten illegalen Substanzen konsumieren.

In der angegliederten Praxis der medizinischen Grundversorgung wird durch Pflegefachkräfte des DHZ eine medizinische Grundversorgung gewährleistet, welche durch eine regelmäßige Arztprechstunde und HIV-, Hepatitis- und Lues-Beratungen und -Testungen durch das Gesundheitsamt ergänzt wird.

In der angegliederten niedrigschwelligen Beratungsstelle beraten Sozialarbeiter:innen die Gäste des DHZ nach dem Prinzip der Soforthilfe, die Beratungsinhalte reichen von lebenspraktischen Hilfen bis hin zur Krisenintervention und Ausstiegshilfen. Beratung findet vor Ort, aber auch aufsuchend und begleitend statt. Durch Projekte wie das Trottoir, zugehende soziale Arbeit, das Naloxon-Modellprojekt, Kreativwerkstätten und das Projekt S.U.D. wird das Angebot komplementiert.

## Öffnungszeiten

Mo–Sa 10:00–18:30 Uhr

So und Feiertage 13:00–17:00 Uhr

## Ansprechpersonen

Eva Wache

Sven Schäfer

## Die Streetworker erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Telefon 0172 666 2432

0174 182 1941

0173 673 3829

## Anschrift & Kontakt

Brauerstraße 39

66123 Saarbrücken

Telefon 0681 9381 80

[info.dhz@dh-saar.de](mailto:info.dhz@dh-saar.de)

[www.drogenhilfe-saar.de](http://www.drogenhilfe-saar.de)

# EHRENAMTLICH TÄTIGE

## Ingos kleine Kältehilfe



Ingos kleine Kältehilfe ist das Produkt einer privaten Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Obdachlose und Bedürftige zu versorgen. Die Essensausgabe findet von November bis März täglich ab 20:00 Uhr im ehemaligen Lokal „Lehrer Lämpel“ in der Stengelstraße 30 in Saarbrücken statt. Von April bis Oktober sorgt Ingos kleine Kältehilfe an gleicher Stelle zwei bis drei Mal wöchentlich für Essen und Getränke. Es gibt neben einer warmen Mahlzeit zusätzlich Getränke, belegte Brötchen, nach Möglichkeit etwas Süßes und/oder Obst, bei Bedarf Schlafsäcke, Isomatten und Hygieneartikel.

### Öffnungszeiten

#### **Sommersaison**

Mai bis Oktober

Montag, Mittwoch und Freitag geöffnet

#### **Wintersaison**

November bis April

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag

20:00–21:30 Uhr

Letzter Einlass um 21:15 Uhr.

### Anschrift & Kontakt

#### **Essensausgabe**

Stengelstraße 30

66117 Saarbrücken

Petra Therre

Telefon 0174 911 7841

#### **Vereinsanschrift**

Pastor-Hein-Straße 4

66280 Sulzbach

Sie finden die Kältehilfe auf Facebook unter dem Suchbegriff „Ingos kleine Kältehilfe“.

## Der Kältebus

Der Kältebus ist als Projekt aus privater Initiative heraus entstanden. Zielgruppe sind Menschen, die in schwierigen Wohnverhältnissen leben oder obdachlos sind. Am Römerkastell, Ecke Halberg-/Mainzer Str. bietet der Verein von Dezember bis März täglich von 21:00 bis 6:00 Uhr 30-35 Schlafplätze in einem beheizten Festzelt an. Außerdem werden die Gäste mit einer warmen Mahlzeit, Getränken und Hygieneartikeln versorgt. Dies geschieht auch zusätzlich beim Angebot „Hotspot Tour“, bei der bis in den Frühling hinein zweimal wöchentlich die bekannten Schlafplätze und Aufenthaltsorte Obdachloser aufgesucht werden.



### Öffnungszeiten

Dezember bis März täglich von 21:00–6:00 Uhr

### Kontakt

Halbergstr. 122  
Saarbahnhaltestelle: Halbergstraße  
66121 Saarbrücken  
Phil Sahner  
Telefon 01515 634 91 43

Sie finden den Kältebus auf Facebook unter dem Suchbegriff: „Kältebus Saarbrücken – Hilfe für Obdachlose und Menschen in Not.e.V.“ Und unter [www.kaeltebus-saarbruecken.de](http://www.kaeltebus-saarbruecken.de)

# LEISTUNGEN DES AMTES FÜR GESUNDHEIT, PRÄVENTION UND SOZIALES

## Ortspolizeiliche Unterbringung zur Abwendung akuter oder drohender Obdachlosigkeit

Die Landeshauptstadt Saarbrücken übernimmt die Aufgabe der ortspolizeilichen Unterbringung zur Abwendung einer drohenden Gefahr durch Obdachlosigkeit. Personen, die unfreiwillig obdachlos sind, können durch die Ortspolizeibehörde (Obdachlosenbehörde) in eine geeignete Unterkunft eingewiesen werden.



### Ansprechpersonen

Verwaltungsaußendienst  
Tobias Reck  
Telefon 0681 905-3295  
tobias.reck@saarbruecken.de

Isabell Werle  
Telefon 0681 905-3448  
isabell.werle@saarbruecken.de

### Anschrift

Haus Berlin, 3. Etage  
Kohlwaagstr. 4  
66111 Saarbrücken

Der soziale Außendienst unterstützt die eingewiesenen Personen bei der alltäglichen Lebensbewältigung und beim Umgang mit Behörden und in ihren Bemühungen, wieder ein eigenständiges Mietverhältnis zu erlangen. Dafür wird bedarfsgerecht und gezielt der Zugang zu weiteren Hilfen anderer Träger und Behörden unterstützt.

## Streetwork

Im Rahmen der Aufsuchenden Sozialen Arbeit werden die Klientinnen und Klienten in ihrem jeweiligen Lebensumfeld aufgesucht. Sie erhalten vor Ort eine Beratung oder werden an spezialisierte Beratungs- und Hilfsangebote angebunden.

### Ansprechpersonen

Denis Lozian  
Telefon 0681 905-3382  
denis.lozian@saarbruecken.de

Astrid Peters  
Telefon 0681 905-3232  
astrid.peters@saarbruecken.de

### Anschrift

Haus Berlin, 4. Etage  
Kohlwaagstr. 4  
66111 Saarbrücken

## Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist eine Sozialleistung gemäß § 67-69 (SGB XII) und richtet sich an Personen in besonders schwierigen Lebenslagen. Zur Hilfe gehört die Unterbringung in Wohnheimen und Wohnungen der Wohnungslosenhilfe sowie eine intensivere Betreuung, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wieder zu ermöglichen.

### Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

### Ansprechpersonen

Ida Heinz  
Telefon 0681 905-3318  
ida.heinz@saarbruecken.de

Martina Kronenberger  
Telefon 0681 905-3274  
martina.kronenberger@saarbruecken.de

Anke Loes  
Telefon 0681 905-3214  
anke.loes@saarbruecken.de

## Anschrift

Haus Berlin, 3. Etage  
Kohlwaagstraße 4  
66111 Saarbrücken

# Wohnraumakquise der Landeshauptstadt Saarbrücken

## „Sozial handeln mit Rendite“

Personen und Familien, die von der Landeshauptstadt Saarbrücken mit Wohnraum zur Abwendung Ihrer Obdachlosigkeit versorgt sind, können über die Wohnraumakquise wieder in private Mietverhältnisse vermittelt werden. Ebenso können sich Mieter in prekären Wohnverhältnissen an die Wohnraumakquise wenden.

Wohnverhältnisse sind zum Beispiel dann prekär, wenn die Wohnung gesundheitsgefährdend ist, wenn eine Wohnung gekündigt wurde und keine Aussicht auf eine andere Mietwohnung besteht, oder wenn infolge einer Räumungsklage die Wohnung bald geräumt werden muss. Vermieter mit freien Mieträumlichkeiten, die mit uns zusammenarbeiten wollen sind immer willkommen. Wir vermitteln ausschließlich Mieter mit pünktlichen Mietzahlungen und gutem Sozialverhalten. Wir begleiten weiterhin die vermittelten Mieter und die Vermieter mindestens ein Jahr ab Vertragsabschluss über den Sozialen Außendienst und die Wohnraumakquise niedrigschwellig, unterstützen bei allen Anträgen und stehen bei allen Fragen moderierend an Ihrer Seite.

## Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

## Ansprechperson

Jürgen Arend  
juergen.arend@saarbruecken.de

## Anschrift

Haus Berlin  
Kohlwaagstraße 4  
66111 Saarbrücken

# WEITERE ANLAUFSTELLEN / ANSPRECHPARTNER UND EINRICHTUNGEN

## Die Tafel Saarbrücken e.V.

Die Tafel Saarbrücken e.V. verteilt Lebensmittel, die vom Groß- und Einzelhandel gespendet werden. Bezugsberechtigt sind alle Menschen, die Sozialleistungen vom Staat erhalten.



Nach vollständiger Vorlage dieser Dokumente, des Personalausweises oder Passes wird ein Tafelausweis erstellt, auf dem die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen ersichtlich ist. Die einmalige Bearbeitungsgebühr beträgt sieben Euro.

Es wird ein fester Wochentag für den Einkauf vereinbart. Die Kosten für den Einkauf an der Tafel belaufen sich wie folgt: Alleinstehende: 3 Euro, Haushalt zwei bis drei Personen: 4 Euro, Haushalt ab vier Personen: 5 Euro. Mit diesen Beiträgen finanziert die Tafel ihre laufenden Kosten.

### Öffnungszeiten

#### Büro:

Mo–Fr 8:00–12:00 Uhr

#### Ausgabe:

Mo–Fr 14:00–16:00 Uhr

### Anschrift & Kontakt

Burbacher Markt 6

Eingang: Im Etzel 2

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 9389 550 (ab 9:00 Uhr)

info@tafel-saarbruecken.de

## Die Bahnmissionsmission

Die Ökumenische Bahnmissionsmission Saarbrücken befindet sich auf Gleis 5 des Saarbrücker Hauptbahnhofs. Sie ist Warteraum und Ruhepol für alle Menschen am Bahnhof, gleich welchen Alters, welcher Nationalität, Hautfarbe, sozialer Herkunft oder Religion.



Die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Bahnmissionsmission unterstützen sowohl Reisende als auch Personen in physischer, psychischer oder finanzieller Notlage.

Am Unterstützungsbedarf der Menschen, die in die Bahnmissionsmission kommen, richtet sich die Art der Hilfe aus: ein wärmendes Getränk, Hilfe beim Umsteigen, ein mitfühlendes Gespräch, eine Reiseauskunft oder die Vermittlung an Beratungsstellen und soziale Einrichtungen. Die Ehrenamtlichen der Ökumenischen Bahnmissionsmission werden geschult und begleitet, so dass sie für ihr vielfältiges Aufgabengebiet gut gerüstet sind.

Die ökumenische Bahnmissionsmission ist ein gemeinsames Angebot der Diakonie Saar und des Caritasverbandes für Saarbrücken und Umgebung e.V.

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr  
Sa 9:00–13:00 Uhr  
So und Feiertage geschlossen

### Anschrift und Kontakt

Am Hauptbahnhof  
Gleis 5  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 318 50  
bahnmissionsmission-sb@dwsaar.de

## Kleider- und Möbelbörsen

### Kleiderkammer der Diakonie

Haus der Diakonie  
Johannisstraße 4  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 389 83 35  
haus-der-diakonie-sb@dwsaar.de  
Mo, Mi, Fr 9:00–11:30 Uhr  
Do 14:00–15:30 Uhr

### Dudweiler

AWO Kleiderkammer Dudweiler  
Gärtnerstraße 1  
66125 Dudweiler  
Telefon 06897 76 72 69  
ralph.nickolai@arcor.de

#### **Kleiderannahme:**

Mo–Do 7:00–13:00 Uhr

#### **Kleiderverkauf:**

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

### Neue Arbeit Saar gGmbH Möbellager

Schroten 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 0681 42 14 0 oder 41 72 25 7  
Telefax 0681 417 22 58  
Moebellager@neue-arbeit-saar.de

### WERTSTATT (ZBB)

Am Holzbrunnen 4  
(Bogenhalle, ZKE-Gelände)  
66121 Saarbrücken  
Telefon 0681 383 631 09 (Parterre)  
Telefon 0681 940 110 80 (1. Etage)  
Telefax 0681 935 562 66  
wertstatt@zbb-saar.de

#### **Öffnungszeiten Verkauf:**

Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr  
Sa 9:00–13:00 Uhr

## Gemeinwesenarbeit in Saarbrücken

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinwesenarbeit sind für die Menschen in den Quartieren ein unmittelbar erreichbarer Ansprechpartner. Die Gemeinwesenarbeit fokussiert sowohl das Wohl des Einzelnen als auch das Zusammenleben im Stadtviertel und die Verbesserung der Lebensverhältnisse. Nicht zuletzt stellt die Gemeinwesenarbeit den Kontakt zu spezialisierten Einrichtungen her, die sich in der Stadt oder im Land verteilen.

### Zukunftsarbeit Molschd (ZAM) (PGG)

Alte Lebacher Straße 14

66113 Saarbrücken

Telefon 0681 761 560

Telefax 0681 761 56 29

zam@paritaet-gwa.de

www.zam-malstatt.de

Mitherausgeber der Stadtteilzeitung Molschder Blatt

### Gemeinwesenarbeit Burbach (Caritas)

Burbacher Markt 1

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 761 950

Telefax 0681 761 95 22

gemeinwesenarbeit-burbach@caritas-saarbruecken.de

www.caritas-saarbruecken.de

Herausgeber der Stadtteilzeitung Burbacher Dorfblatt

### Stadtteilbüro Malstatt (Diakonie)

Ludwigstraße 34

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 947 350

Telefax 0681 947 35 29

sbm@dwsaar.de

www.diakonie-saar.de

Herausgeber der Stadtteilzeitung Molschder Blatt

### Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken (PGG)

Gersweilerstraße 7

66117 Saarbrücken

Telefon 0681 595 399 15

info@partitaet-gwa.de

www.altsb.de

Herausgeber der Stadtteilzeitung Alt-Saarbrigger Schniss

### Gemeinwesenarbeit Folsterhöhe (Caritas)

Vogelsborn 2

66117 Saarbrücken

Telefon 0681 379 95 90

Telefax 0681 379 95 911

[gemeinwesenarbeit-folsterhoehe@caritas-saarbruecken.de](mailto:gemeinwesenarbeit-folsterhoehe@caritas-saarbruecken.de)

Herausgeber der Stadtteilzeitung Wolkenkratzer

### Gemeinwesenarbeit Wackenberg (PÄDSAK)

Rubensstraße 64

66119 Saarbrücken

Telefon 0681 859 09 10

Telefax 0681 859 09 77

[info@paedsak.de](mailto:info@paedsak.de)

[www.paedsak.de](http://www.paedsak.de)

Herausgeber der Stadtteilzeitung Wackenberger Echo

### Gemeinwesenarbeit Dudweiler-Mitte (Diakonie)

#### **Sozialberatung**

Rathausstr. 19

66125 Dudweiler

Telefon 0689 777 801 30

### **Frühe Förderung und Bildung**

Am Markt 115

66125 Saarbrücken

Mobil 0172 458 03 19

[gwa-dudweiler@dwsaar.de](mailto:gwa-dudweiler@dwsaar.de)

### **Familien- und Kinderarbeit**

Rathausstraße 18

66125 Saarbrücken

Telefon 06897 778 012 2

Mobil 0172 458 01 28

[GWA-Dudweiler@dwsaar.de](mailto:GWA-Dudweiler@dwsaar.de)

### Bürger:innen Zentrum Brebach (Diakonie)

Saarbrücker Straße 62

66130 Saarbrücken

Telefon 0681 877 64

Telefax 0681 950 83 29

[bzb@dwsaar.de](mailto:bzb@dwsaar.de)

[www.diakonie-saar.de/BuergerInnenzentrum-Brebach](http://www.diakonie-saar.de/BuergerInnenzentrum-Brebach)

Herausgeber der Stadtteilzeitung Schmelztiegel

## Suchtberatung

Das Thema Sucht ist mitten in der Gesellschaft angekommen. Bei der Entstehung von Sucht spielen viele Faktoren eine Rolle, wie die momentane Lebenslage, das Umfeld und die psychische Verfassung. Sucht beschränkt sich nicht nur auf Substanzen wie Drogen oder Alkohol, mehr und mehr Menschen werden von Computer- oder Internet-spielen oder dem Glücksspiel süchtig. Beim Absetzen der Rauschmittel, der Medikamente oder des Glücksspiels geraten Körper und/oder Psyche aus dem Gleichgewicht. Aus diesem Grund ist eine fachkundige Unterstützung notwendig. Einige Medikamente oder Rauschmittel sollten nicht ohne ärztliche Aufsicht abgesetzt werden. Die Suchtberatungsstellen beraten, unterstützen und vermitteln an spezialisierte Ärztinnen und Ärzte oder Kliniken weiter.

### Die Psychosoziale Beratungsstelle der Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH

Die Psychosoziale Beratungsstelle der Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH bietet ihre ambulanten Beratungsdienstleistungen, Suchtberatung, Suchtprävention, externe Suchtberatung „JVA“ und Projekt „Löwenzahn“ an ihrem Standort in der Saargemünder Straße 76 in 66119 Saarbrücken an.

Die Beratungsstelle bietet Beratung und bei Bedarf auch ambulante Therapie für Menschen mit Suchtproblemen an. Dazu finden Bezugspersonen und Angehörige von Suchtkranken Gesprächsangebote. Wenn notwendig, vermitteln die Mitarbeitenden der Beratungsstelle Hilfesuchende auch in Entgiftung und stationäre Therapieangebote. Die Fachstelle für Suchtprävention bietet für junge Menschen im Einstiegsprozess Frühinterventionsprogramme an. Außerdem werden an Schulen und in Jugendhilfeeinrichtungen präventive Informationsveranstaltungen angeboten. Für Fachkräfte aus sozialen Arbeitsfeldern, die mit Suchtkranken beruflich in Beziehung stehen, werden zusätzlich Fortbildungsveranstaltungen und Fallberatung angeboten.

Die externe Suchtberatung „JVA“ bietet neben der Suchtberatung innerhalb der Justizvollzugsanstalt Lerchesflur eine ambulante Weiterbetreuung haftentlassener Suchtkranke an.

Im Projekt „Löwenzahn“ werden Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien sozial- und erlebnispädagogisch betreut und begleitet.

## Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH

Psychosoziale Beratungsstelle  
Saargemünder Straße 76  
66119 Saarbrücken  
Telefon 0681 985 410  
Info.psb@dh-saar.de  
www.drogenhilfe-saar.de

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 10:00–16:00Uhr  
zur persönlichen oder telefonischen Anmeldung

Gesprächstermine außerhalb dieser Zeiten können individuell vereinbart werden.

## Drogenhilfezentrum

Brauerstraße 39  
66123 Saarbrücken  
Telefon 0681 938 180  
www.drogenhilfe-saar.de

## Gesundheitsamt des Regionalverbandes Suchtberatung und Suchtprävention

Gesundheitsamt des Regionalverbandes  
Suchtberatung  
Stengelstraße 10–12  
66117 Saarbrücken  
Telefon 0681 506-5338 / -5355  
Telefax 0681 506-5391  
suchtberatung@rvsbr.de  
www.regionalverband.de

## Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen und Pathologisches Glücksspielen

Alkohol, Medikamente, Glücksspiel – wenn Sie sich gefährdet fühlen oder abhängig geworden sind, können Sie sich in dieser Einrichtung beraten lassen. Sie bietet Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörigen ein vielfältiges Angebot an Beratung und Hilfe. Die Beratung ist kostenlos. Das Projekt „Unabhängig im Alter“ wendet sich speziell an ältere Menschen und deren Bezugspersonen.

## Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol und Medikamente) und deren Angehörige

Haus der Caritas  
Johannisstraße 2  
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 309 06 50  
Telefax 0681 309 06 52  
psb@caritas-saarbruecken.de  
www.caritas-saarbruecken.de

### Landesfachstelle Glücksspielsucht

Haus der Caritas  
Johannisstraße 2, 66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 309 06 90  
Telefax 0681 309 06 18  
info@glueckspielsucht-saar.de  
www.glueckspielsucht-saar.de

### Kontakt- und Kommunikationszentrum für Suchtkranke und deren Angehörige, Selbsthilfegruppen

Café Jederman  
Johannisstraße 2, 66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 336 12  
www.cafe-jederman.de

### Unabhängig im Alter – Lebensqualität erhalten Beratung für Senior:innen mit Suchtproblemen (Alkohol und Medikamente) und deren Angehörige

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle  
Haus der Caritas  
Johannisstraße 2, 66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 309 06 50  
Telefax 0681 309 06 52  
psb@caritas-saarbruecken.de  
www.caritas-saarbruecken.de

### SHG – Zentrum für Abhängigkeitsprobleme

Großherzog-Friedrich-Straße 11  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 389 12 41  
Telefax 0681 389 12 48  
zfa@sb.shg-kliniken.de  
www.shg-kliniken.de

## Schuldner- und Insolvenzberatung

Jeder zehnte Mensch in Deutschland ist überschuldet. Das bedeutet, dass diese Personen dauerhaft mehr Geld ausgeben, als sie einnehmen oder bestehende Schulden aufgrund von Arbeitslosigkeit oder eines zu geringen Einkommens nicht mehr getilgt werden können. Nicht selten verlieren überschuldete Menschen den Überblick über die Höhe der Schulden und die Anzahl der Gläubiger. Schuldner- und Insolvenzberater helfen Schuldnern, indem sie sich einen Überblick über die Ausgaben und die Einnahmen und die Höhe der Schulden verschaffen. Die Schuldnerberatung ist diskret und kostenlos.

### Caritas für Saarbrücken und Umgebung e.V.

Haus der Caritas  
Johannisstraße 2  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 309 060  
Telefax 0681 309 06 18  
info@caritas-saarbruecken.de  
www.caritas-saarbruecken.de

### Gemeinwesenarbeit Burbach

Burbacher Markt 1  
66115 Saarbrücken  
Telefon 0681 761 950  
Telefax 0681 761 95 22  
gemeinwesenarbeit-burbach@caritas-saarbruecken.de  
www.caritas-saarbruecken.de

### Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Regionalverband Saarbrücken

Europaallee 11  
66113 Saarbrücken  
Telefon 0681 506-5062 / -5064  
Telefon 0681 506-5064  
Schuldnerberatung@rvsbr.de  
www.regionalverband.de/schuldnerberatung

### Verbraucherzentrale Saarland e. V.

Ursulinenstr. 63  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 540 19  
Telefax 0681 417 22 66  
schuldnerberatung@vz-saar.de

# Sozialpsychiatrischer Dienst und Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Regionalverbandes Saarbrücken

Der Sozialpsychiatrische Dienst und die Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen des Regionalverbandes stellen sowohl eine beratende, begleitende als auch eine unterstützende Funktion für die Menschen dar, die unter psychischen, physischen und/oder geistigen Einschränkung leiden, die aufgrund einer individuellen krisenhaften Notsituation Hilfe benötigen oder sich in einer neuen, herausfordernden Lebenssituation befinden.



Um jedem Einzelnen die passende, individuelle Hilfeleistung gewähren zu können, steht eine multidisziplinäre Zusammenarbeit im Fokus der Arbeit.

## Zuständigkeiten und Erreichbarkeit

### **Für Personen von 18 bis 64 Jahren:**

Gesundheitsamt Saarbrücken  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Stengelstraße 10 – 12  
66117 Saarbrücken  
Telefon 0681 506-5332  
sozialpsychiatrischerDienst@rvsbr.de  
www.regionalverband.de

### **Für Personen ab dem 65. Lebensjahr und für Menschen mit Behinderungen:**

Gesundheitsamt Saarbrücken  
Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen  
Stengelstraße 10 - 12  
66117 Saarbrücken  
Telefon 0681 506-5471  
gesundheitsberatung@rvsbr.de  
www.regionalverband.de

# Migration

## Integrationsbeirat der Landeshauptstadt

Der Integrationsbeirat vertritt die Interessen von Migrantinnen und Migranten in Saarbrücken auf der politischen Ebene.

### Integrationsbeirat Saarbrücken

Rathaus St. Johann  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 905-1272  
Telefax 0681 905-1596  
integrationsbeirat@saarbruecken.de

## Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Seit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes wurde durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Programm zur Migrationserstberatung entwickelt. In Saarbrücken führen vier Beratungsstellen diese Erstberatung, die im längsten Fall drei Jahre dauern soll, durch. Die Beratung umfasst die Vermittlung in Integrations- und andere Sprachkurse, die sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Hilfe bei der Erstellung eines individuellen, schulischen, beruflichen und sozialen Wegeplans, die Unterstützung bei der Anerkennung von ausländischen Qualifikationen und die Beratung zu alltäglichen Themen. Die Beratung, die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert wird, ist vertraulich und kostenlos.

### AWO Saarland e.V.

Migrationsberatung für Erwachsene  
Zuständig für Malstatt, Burbach, Jägersfreude, Herrensohr  
und Dudweiler

### Ansprechpersonen

Sarab Ahmad, Ola Elbeltaje und Omar Al Hariri  
Serrigerstraße 20  
66115 Saarbrücken  
Telefon 0681 959 248 26  
Omar.Al-Hariri@lvsaarland.awo.org  
Ola.Elbeltaje@lvsaarland.awo.org  
Sarab.Ahmad@lvsaarland.awo.org

### **Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung**

Haus der Caritas

Zuständig für St. Johann, Alt-Saarbrücken, St. Arnual,  
Eschberg, Schafbrücke, Bübingen, Brebach-Fechingen,  
Eschringen, Güdingen, Ensheim, Bischmisheim, Scheidt

#### **Ansprechperson**

Dr. Pia Felder

Johannisstraße 2

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 309 06 34

Telefax 0681 309 06 73

felder-p@caritas-saarbruecken.de

### **Deutsches Rotes Kreuz**

Beratungszentrum Burbach

Zuständig für Burbach, Klarenthal, Gersweiler, Riegelsberg,  
Völklingen, Püttlingen, Großrosseln

#### **Ansprechperson:**

Lilia Bauer

Hochstraße 110

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 976 42 69

Telefax 0681 976 42 90

bauerl@drk.saarland

Russischsprachige Beratung möglich

### **Diakonisches Werk an der Saar**

Zuständig für Burbach (außer Füllengarten, Von der  
Heydt), Malstatt (außer Rußhütte, Rodenhof, Rastpfehl)

Zur Malstatt 4

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 700 705

Telefax 0681 702 04 54

mbe-sb@dwsaar.de

russischsprachige Beratung möglich

## Migrationsdienst Ramesch

Der Migrationsdienst ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund. Er übernimmt eine Mittlerfunktion zwischen den Migrationsgruppen und den verschiedenen Behörden. Hilfesuchende finden hier einen Ansprechpartner. Zudem werden mobile Beratungen angeboten. Benachteiligte Migrantinnen und Migranten erhalten insbesondere über die Bildungsangebote neue Chancen der Integration.

### Ramesch

Forum für Interkulturelle Begegnung e.V.

Johannisstraße 13

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 390 49 21

Telefax 0681 938 88 49

info@ramesch.org

www.ramesch.de

# Grundsicherung und Wohngeld

## Grundsicherung für Arbeitssuchende

Das Bürgergeld wird an erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr bis zum Renteneintritt bewilligt, insofern sie aufgrund von Arbeitslosigkeit oder einem sehr geringen Einkommen nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften. Daher unterstützt das Jobcenter bedürftige Personen nach Antragsstellung und Bewilligung nicht nur mit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, sondern auch mit Leistungen zur Eingliederung in Arbeit.

Das Ziel der Leistungen zur Eingliederung ist, dass die Bewerber künftig ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Die Leistungen sollen das Existenzminimum abdecken, also das Notwendigste, was benötigt wird, um das Leben zu bestreiten.

### Anschrift & Kontakt

Jobcenter Saarbrücken  
Hafenstraße 18  
66111 Saarbrücken

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nicht erwerbsfähige Personen können einen Antrag auf Grundsicherung stellen. Nicht erwerbsfähig ist derjenige, der nicht mindestens drei Stunden pro Tag arbeiten kann.



Bei der Grundsicherung handelt es sich um eine bedarfsorientierte Grundsicherung. Diese soll dafür sorgen, dass Menschen, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht erwerbsfähig sind, eine angemessene Versorgung zur Sicherung des Lebensunterhaltes erhalten. Die Bedürftigkeit wird überprüft, das heißt, verwertbares Vermögen wie die Rente, Wertpapiere oder Grundvermögen werden angerechnet. Keine Leistungen erhalten Personen, die ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben sowie ausländische Staatsangehörige, die Ansprüche auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben.

Durch die Grundsicherung werden (angemessene) Unterkunftskosten vollständig abgedeckt. Bei Menschen, die in einer stationären Einrichtung leben, wird durch die Grundsicherung der Bedarf abgedeckt, der auch in einer häuslichen Umgebung anfallen würde. Die Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge werden entsprechend dem § 32 SGB XII übernommen.

### **Anschrift & Kontakt**

Sozialamt des Regionalverbands Saarbrücken  
Europaallee 11  
66113 Saarbrücken  
Telefon 0681 506-4949  
Telefax 0681 506-5098  
sozialamt@rvsbr.de

### **Öffnungszeiten der Beratungs- und Informationsstelle:**

Mo, Mi 8:00–12:00 Uhr und 13:30–15:00 Uhr  
Di geschlossen  
Do 13:30–17:30 Uhr  
Fr 8:00–12:00 Uhr

Persönliche Vorsprachen beim Sozialamt des Regionalverbandes sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Um einen Termin zu vereinbaren, kann man sich entweder – wenn man bereits Leistungen bezieht – an die bekannte Sachbearbeitung wenden oder an die oben genannte zentrale Rufnummer des Sozialamtes.

## **Wohngeld**

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens nach dem Wohngeldgesetz gezahlt. Wohngeld kann als Mietzuschuss für Mietwohnungen oder als Lastenzuschuss für Eigenheime oder Eigentumswohnungen gezahlt werden.

Ob und in welcher Höhe Sie Anspruch auf Wohngeld haben, hängt insbesondere von folgenden Kriterien ab:

- Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- Höhe des Gesamteinkommens
- Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Empfänger anderer Sozialleistungen, bei deren Zahlung bereits Unterkunftskosten berücksichtigt sind, haben keinen Anspruch auf Wohngeld. Dazu gehören zum Beispiel Leistungen der Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII.

Je nach Grad der Schwerbehinderung oder Pflegebedürftigkeit wird bei der Berechnung des Gesamteinkommens ein Freibetrag berücksichtigt. Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls Wohngeld beziehen. Nur wer einen Antrag stellt, kann – frühestens vom Monat der Antragsstellung an – Wohngeld erhalten. Der Wohngeldantrag kann ohne Unterschrift als Online-Antrag gestellt werden.

Bei weiteren Fragen und zur Antragsstellung wenden Sie sich an:

### Wohngeldstelle für den Regionalverband Saarbrücken und den Landkreis Saarlouis

Rathausstr. 30  
66333 Völklingen  
Telefon 0681 506-4949  
Fax 0681 506-4998  
Wohngeld@rvsbr.de  
[www.regionalverband.de/wohngeld](http://www.regionalverband.de/wohngeld)

## SozialCard

Die Saarbrücker SozialCard können all diejenigen nutzen, die sich im Bürgergeld-Bezug bei den Jobcentern Saarbrücken oder Burbach befinden oder sich in Bezug von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach Kapitel IV SGB XII befinden. Durch die SozialCard erhalten die Besitzer Preisermäßigungen bestimmter kultureller Angebote sowie auf das Jahresticket der SaarVV. Weitere Informationen erhalten Berechtigte bei ihrem Sachbearbeiter.

Ein Flyer ist an der Infotheke Rathaus St. Johann erhältlich oder im Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales, Haus Berlin, Kohlwaagstraße, 4. Etage.

## Sozialtarif der Telekom

Wer von der Rundfunkgebührenpflicht befreit ist, kann bei der Telekom den Sozialtarif beantragen. Hier sind im Grundpreis bereits Telefongebühren für Festnetzgespräche enthalten. Alle sonstigen Verbindungen, wie die zu Mobilfunknetzen, Funkrufdiensten oder Sonderdiensten, sowie Telefonate, die über andere Anbieter geführt werden, werden weiterhin berechnet. Dieser Anschluss wird nur durch die Telekom angeboten. Sie müssen lediglich den Nachweis über die Rundfunkgebührenbefreiung oder den Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal RF beilegen. Der Antrag kann in allen Niederlassungen der Telekom oder in einem Telekom Shop abgegeben werden.

Er ist online verfügbar unter:

[www.telekom.de/hilfe/downloads/auftrag-sozialtarif.pdf](http://www.telekom.de/hilfe/downloads/auftrag-sozialtarif.pdf)

oder kann unter

Telefon 0800 330 10 00 kostenfrei bezogen werden.

Abgegeben werden kann der Antrag zum Beispiel im:

### Telekom Shop

Bahnhofsstraße 66

66111 Saarbrücken

Telefon 0800 330 10 00

## Hilfen zur Gesundheit

Seit der Gesundheitsreform im Jahr 2007 besteht für nicht versicherte Personen, die früher Mitglied in einer gesetzlichen Krankenversicherung waren, ein Recht auf Wiederversicherung. Diese Personen können sich an die Krankenkasse wenden, bei der sie versichert waren. Ehemals privat Versicherte können sich seither in einem Standardtarif ohne Gesundheitsprüfung versichern. Allerdings gibt es in Deutschland auch eine Krankenversicherungspflicht. Demnach darf eine Krankenkasse Versicherte nicht ohne weiteres aus dem Versicherungsverhältnis entlassen. Das ist nur bei einem Wechsel möglich oder einem Weggang aus Deutschland. Um aus einer gesetzlichen Krankenversicherung austreten zu können, muss der Vertrag einer anderen Krankenversicherung vorgelegt werden.

## Zuzahlungsbefreiung

Vollständig von der Zuzahlung befreit werden können gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland nicht. Prinzipiell müssen Versicherte ab dem 18. Lebensjahr zwei Prozent Jahresbruttoeinkommen zur Zuzahlung einsetzen. Erst nachdem diese zwei Prozent gezahlt wurden, kann eine Befreiung bei der Krankenkasse erfolgen. Welche Nachweise hierfür genau erbracht werden müssen und ab wann eine Befreiung beantragt werden kann, beantwortet die zuständige Krankenkasse. Bei manchen Krankenkassen kann der gesamte Zuzahlungsbetrag zu Beginn des Jahres gezahlt werden. Die Versicherten erhalten ein Kärtchen, welches sie von weiteren Zuzahlungen für das laufende Kalenderjahr befreit. Das ist immer dann sinnvoll, wenn die Höhe des Einkommens bekannt ist und absehbar ist, dass die verschriebenen Medikamente diese Grenze überschreiten werden.

Chronisch Kranke können bereits nach der Zuzahlung von einem Prozent eine Zuzahlungsbefreiung beantragen. Dafür müssen sie aber wegen derselben Krankheit im laufenden Jahr in Dauerbehandlung sein. In der Regel müssen die Patientinnen und Patienten bei der Krankenkasse ein Attest vorlegen oder eine Bescheinigung ausfüllen lassen. Wer sich von der Zuzahlung befreien lassen möchte, muss darauf achten, alle Belege über geleistete Zuzahlungen aufzuheben, also alle Belege über die Zuzahlung für stationäre Krankenhausaufenthalte oder Zuzahlungen zu Rezeptverordnungen.

# Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

## Eingliederungshilfe / Behindertenhilfe und Hilfe zur Pflege / Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen in die Gesellschaft einzugliedern und ihnen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Um passgenaue Hilfe gewähren zu können, ist eine qualifizierte Beratung (gerne auch vor Ort) und Information über die mögliche Vorgehensweise notwendig, sowie die Ermittlung des individuellen Bedarfs. Durch die Bedarfsermittlung und Hilfeplanung wird festgestellt, welche Unterstützungsleistungen der Mensch mit Behinderung in seiner Situation braucht und in Anspruch nehmen will.

Allgemeine Informationen und Beratung bzgl. der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (einschließlich für Anliegen im Bereich des persönlichen Budgets):

Telefon 0681 99 78 2181  
Telefax 0681 99 78 2199  
schwerbehinderung@las.saarland.de

## Regionalverband Saarbrücken (ohne Friedrichsthal, Kleinblittersdorf, Quierschied und Sulzbach)

Telefon 0681 99 78-23 80 oder  
-24 57 oder  
-24 05 oder  
-21 51 oder  
-23 81 oder  
-24 34

## Behindertenbeirat der Landeshauptstadt

Der Behindertenbeirat setzt sich aktiv dafür ein, dass Saarbrücken behindertengerecht, barrierefrei und menschenfreundlich gestaltet wird. Diese Kriterien sollen für alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen erfüllt werden. Der Behindertenbeirat will die Voraussetzung dafür schaffen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der Landeshauptstadt führen können. Ziel des Behindertenbeirates und der Behindertenbeauftragten ist es,

dieser Personengruppe eine autonome und eigenständige Lebensgestaltung zu ermöglichen.

### **Geschäftsführung des Behindertenbeirats**

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Jennifer Henkes

Kohlwaagstraße 4

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 905-3485

Telefax 0681 905-3355

[jennifer.henkes@saarbruecken.de](mailto:jennifer.henkes@saarbruecken.de)

[www.saarbruecken.de/behindertenbeirat](http://www.saarbruecken.de/behindertenbeirat)

Gemäß § 22 Abs.1 des Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetzes „Beteiligung auf kommunaler Ebene“ und gemäß Beschluss des Stadtrates hat die Landeshauptstadt Saarbrücken eine Gesamtbehindertenbeauftragte und in jedem Stadtbezirk eine/-n Bezirksbehindertenbeauftragte/-n bestellt. Alle Beauftragten sind Mitglieder im Behindertenbeirat. Ihre Arbeit soll in die allgemeine Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung in der Stadt integriert werden und wird entsprechend von der zuständigen Abteilung im Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales begleitet und unterstützt.

### **Hauptamtliche Gesamtbehindertenbeauftragte**

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Katrin Kühn

Kohlwaagstraße 4

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 905-3203

Telefax 0681 905-3355

[katrin.kuehn@saarbruecken.de](mailto:katrin.kuehn@saarbruecken.de)

[www.saarbruecken.de/behindertenbeauftragte](http://www.saarbruecken.de/behindertenbeauftragte)

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB berät beeinträchtigte Menschen zu deren Recht auf Selbstbestimmung und umfassende Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft. Für Menschen mit Behinderungen hat Beratung aufgrund der Komplexität der Problemstellungen und der unterschiedlichen Behördenzuständigkeiten eine besondere Bedeutung. Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurden im neuen § 32 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) die gesetzlichen Voraussetzungen für ein unentgeltliches, allen Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen offenstehendes und Orientierung gebendes Angebot zur Beratung über Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe geschaffen. Die EUTB ist eine Ergänzung zu den bereits bestehenden Beratungsangeboten, ist dabei aber völlig unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern. Die EUTB versteht sich als Wegweiser im bestehenden System der Teilhabeleistungen. Den Ratsuchenden wird hier ermöglicht, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen.



### Träger

Landesvereinigung Selbsthilfe  
e.V.



### Öffnungszeiten

Mo–Do 10:00–16:00 Uhr  
Fr 10:00–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Ansprechpersonen

Annette Pauli  
a.pauli@teilhabeberatung-saarland.de  
Claudia Warken  
c.warken@teilhabeberatung-saarland.de  
Nadine Musielak  
n.musielak@teilhabeberatung-saarland.de

### Anschrift & Kontakt

Futterstraße 27  
66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 910 47 70  
info@teilhabeberatung-saarland.de  
www.teilhabeberatung-saarland.de

## Wohnungsbaugesellschaften

Neben dem privaten Immobilienmarkt und Angeboten von Bauträgern werden Mietwohnungen auch über Wohnungsbaugesellschaften angeboten. Die Wohnungsbaugesellschaften in Saarbrücken sind:

### Immobiliengruppe Saarbrücken

Immobiliengruppe Saarbrücken

Kundenzentrum

St. Johanner Straße 110

66115 Saarbrücken

Telefon 0681 30 16-110

Telefax 0681 30 16-399

Immo.vermietung@ig-sb.de

www.mehr-als-gewohnt.de

### WOGÉ Saar

Wohnungsgesellschaft Saarland

Kundenzentrum Saarbrücken

Mainzer Straße 7–9

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 99 65-144

Telefax 0681 99 65-140

info@woge-saar.de

www.freundlich-wohnen.de

# Krankenhäuser und Sozialdienst der Krankenhäuser

## Caritasklinikum Saarbrücken St. Theresia

Rheinstraße 2  
66113 Saarbrücken  
Telefon 0681 406-0  
Telefax 0681 406-2979  
Sozialdienst: 0681 406-4710  
info@caritasklinikum.de  
www.caritasklinikum.de

## MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Caritas Klinikum St. Theresia

Rheinstraße 2  
66113 Saarbrücken  
Telefon 0681 406-3200  
Telefax 0681 406-3203  
info@cts-mvz.de  
www.cts-mvz.de

## Caritasklinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler

Klosterstraße 14  
66125 Saarbrücken  
Telefon 06897 799-0  
Telefax 06897 799-1035  
Sozialdienst 06897 799-1049  
info@caritasklinikum.de  
www.caritasklinikum.de

## Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg

Winterberg 1  
66119 Saarbrücken  
Telefon 0681 963-0  
Telefax 0681 963-2600  
Sozialdienst: 0681 963-345 65  
info@klinikum-saarbruecken.de  
www.klinikum-saarbruecken.de

## Saarland Heilstätten GmbH

[www.shg-kliniken.de](http://www.shg-kliniken.de)

### SHG Kliniken Sonnenberg

Sonnenbergstraße 10

66119 Saarbrücken

Telefon 0681 889-0

Telefax 0681 889-20 19

[info@shg-kliniken.de](mailto:info@shg-kliniken.de)

### Sozialdienst

Telefon 0681 963 345 65

Telefax 0681 889 20 17

### Fachklinik Tiefental

Sonnenbergstraße 1

66119 Saarbrücken

Telefon 0681 889-28 97

Telefax 0681 889-22 92

[tiefental@sb.shg-kliniken.de](mailto:tiefental@sb.shg-kliniken.de)

### Sozialdienst

Telefon 0681 889-25 64

Die Broschüre ist online verfügbar unter  
**[www.saarbruecken.de/wohnungslos](http://www.saarbruecken.de/wohnungslos)**

## **Landeshauptstadt Saarbrücken**

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin

Kohlwaagstraße 4

66111 Saarbrücken

Telefon +49 681 905-3360

Telefax +49 681 905-3355

**[soziales@saarbruecken.de](mailto:soziales@saarbruecken.de)**

**[www.saarbruecken.de/soziales](http://www.saarbruecken.de/soziales)**

## **Impressum**

**Herausgeberin** Landeshauptstadt Saarbrücken

**Redaktion** Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

**Layout** Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

**Bildnachweise** [www.shutterstock.com/g-stockstudio](http://www.shutterstock.com/g-stockstudio),  
Foto Uwe Conradt: LHS/MW, Foto Tobias Raab: Selina  
Salm

**Druck** Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10  
91413 Neustadt a. d. Aisch

**Auflage** 4. Auflage

**Erscheinungsdatum** April 2025